

Herzlich willkommen zum
Gottesdienst
der Lutherischen Freikirche Wangen i.A.



am 20. Sonntag nach Trinitatis



*Es ist dir gesagt, Mensch,
was gut ist und was der HERR von dir fordert,
nämlich Gottes Wort halten
und Liebe üben und demütig sein
vor deinem Gott.*

Micha 6,8

Eingangslied: „Ich habe nun den Grund gefunden“ (LG 292, 1-3)

1. Ich habe nun den Grund gefunden, / der meinen Anker ewig hält; / wo anders als in Jesu Wunden? / Da lag er vor der Zeit der Welt, / der Grund, der unbeweglich steht, / wenn Erd und Himmel untergeht.
2. Es ist das ewige Erbarmen, / das alles Denken übersteigt. / Es sind die offenen Liebesarme / des, der sich zu dem Sünder neigt, / dem allemal das Herze bricht, / wir kommen oder kommen nicht.
3. Wir sollen nicht verloren werden, / Gott will, uns soll geholfen sein. / Deswegen kam der Sohn auf Erden / und nahm hernach den Himmel ein, / deswegen klopft er für und für / so stark an unsre Herzenstür.

Eingangspsaln: (LG 561)

I: Der Herr, unser Gott, ist gerecht in allen seinen \ Wer- / ken, / die \ er tut;

II: **aber wir gehorchten \ sei- / ner \ Stim- \ me nicht.**

I: Nun aber, Herr, mache deinem \ Na- / men / Eh- \ re

II: **und handle an uns nach deiner \ Gna- / de und \ Treu- \ e!**

I: Groß ist der Herr und hoch zu rühmen in der Stadt \ un-/seres/Got-\tes,

II: **auf seinem \ hei- / ligen \ Ber- \ ge.**

L: Ehre sei dem Vater und dem Sohn,

G: **und dem Heiligen Geist.**

L: Wie es war im Anfang, jetzt und immerdar,

G: **und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.**

L: Kyrie eleison

G: **Herr, erbarme dich!**

L: Christe eleison

G: **Christus, erbarme dich!**

L: Kyrie eleison

G: **Herr, erbarm dich über uns!**

L: Ehre sei Gott in der Höhe.

G: **Allein Gott in der Höh sei Ehr und Dank für seine Gnade,**

darum, dass nun und nimmer mehr uns rühren kann kein Schade.

Ein Wohlgefalln Gott an uns hat; nun ist groß Fried ohn Unterlass,

all Streit hat nun ein Ende. (LG 247,1)

L: Der Herr sei mit euch.

G: **Und mit deinem Geist.**

L: Lasst uns beten.

Sammlungsgebet

G: Amen

Erste Lesung: Epheser 5,15-21

nach der Lesung antwortet die Gemeinde:

G: Halleluja, Halleluja.

Gemeindelied: „Lob Gott getrost mit Singen“ (LG 265, 1-3)

1. Lob Gott getrost mit Singen, / frohlock, du christlich Schar! / Dir soll es nicht misslingen, / Gott hilft dir immerdar. / Ob du gleich hier musst tragen / viel Widerwärtigkeit, / sollst du doch nicht verzagen; / denn er hilft dir aus allem Leid.
2. Dich hat er sich erkoren, / durch sein Wort auferbaut, / bei seinem Eid geschworen, / weil du ihm bist vertraut, / dass er deiner will pflegen / in aller Angst und Not, / dein Feinde niederlegen, / die schmähen dich mit Hohn und Spott.
3. Kann und mag auch verlassen / ein Mutter je ihr Kind / und also gar verstoßen, / dass es kein Gnad mehr findt? / Und ob sichs möcht begeben, / dass sie ihr Kind vergisst: / Gott schwört bei seinem Leben, / dass er dich keinesfalls verlässt.

Zweite Lesung: Matthäus 22,1-14

nach der Ankündigung antwortet die Gemeinde:

G: Ehre sei dir Herre!

nach Verlesung des Textes folgt:

L: Gelobt seist du, Herr Jesus!

G: Lob sei dir, o Christus!

Apostolisches Glaubensbekenntnis

Ich glaube an **Gott, den Vater**, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde.

Und an **Jesus Christus**, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, empfangen vom Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben; niedergefahren zur Hölle, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel, er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, von dort wird er kommen zu richten die Lebenden und die Toten.

Ich glaube an den **Heiligen Geist**, eine heilige christliche Kirche: die Gemeinde der Heiligen; Vergebung der Sünden, Auferstehung des Leibes und das ewige Leben. Amen.

Gemeindelied: „Lob Gott getrost mit Singen“ (LG 265, 4+5)

4. Darum lass dich nicht schrecken, / o du christgläub'ge Schar! / Gott wird dir
Hilf erwecken / und dich selbst nehmen wahr. / Er wird seim Volk verkünden
/ sehr freudenreichen Trost, / wie sie von ihren Sünden / durch seinen
Sohn werden erlöst.
5. Es wird ihn nicht gereuen, / was er geprophezeit, / sein Kirche zu erneuern
/ in dieser letzten Zeit. / Er wird herzlich anschauen / dein' Jammer und
Elend, / dich herrlich auferbauen / durch sein rein Wort und Sakrament.

Predigt zu Markus 10,17-27: eine schwierige Antwort auf eine seltene Frage

Predigtlied: „Ist Gott für mich so trete“ (LG 296, 1-4)

1. Ist Gott für mich, so trete / gleich alles wider mich; / sooft ich ruf und bete,
/ weicht alles hinter sich. / Hab ich das Haupt zum Freunde / und bin ge-
liebt bei Gott, / was kann mir tun der Feinde / und Widersacher Rott?
2. Nun weiß und glaub ich feste, / ich rühms auch ohne Scheu, / dass Gott,
der Höchst und Beste, / mein Freund und Vater sei, / und dass in allen Fäl-
len / er mir zur Rechten steh / und dämpfe Sturm und Wellen / und was
mir bringet Weh.
3. Der Grund, da ich mich gründe, / ist Christus und sein Blut; / das machet,
dass ich finde / das ewig, wahre Gut. / An mir und meinem Leben / ist
nichts auf dieser Erd; / was Christus mir gegeben, / das ist der Liebe wert.
4. Mein Jesus ist mein Ehre, / mein Glanz und schönes Licht. / Wenn der nicht
in mir wäre, / so dürft und könnt ich nicht / vor Gottes Augen stehen / und
vor dem Sternensitz, / ich müsst sofort vergehen / wie Wachs in Feuershitze.

Fürbittengebet

Vaterunser

Vater unser im Himmel. Geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Segen

L: Geht hin im Frieden des Herrn.

G: **Gott sei ewiglich Dank.**

L: *spricht den Aaronitischen Segen*

G: **Amen, Amen, Amen.**

Schlusslied: „Ist Gott für mich so trete“ (LG 296, 14+15)

14. Kein Engel, keine Freuden, / kein Thron, kein Herrlichkeit, / kein Lieben und kein Leiden, / kein Angst und Herzeleid, / was man nur kann ersinnen, / es sei klein oder groß: / Nichts davon soll mich bringen / aus deinem Arm und Schoß.

15. Mein Herze geht in Sprüngen / und kann nicht traurig sein, / ist voller Freud und Singen, / sieht lauter Sonnenschein. / Die Sonne, die mir lachet, / ist mein Herr Jesus Christ; / das, was mich singen machet, / ist, was im Himmel ist.

Termine:

Die. 19.10.	17.00 h Katechismus-Unterricht (1)
Mi. 20.10.	19.30 h Bibelstunde
Do. 21.10.	19.30 h Frauenkreis
Fr. 22.10.	14.30 h Katechismus-Unterricht (2)
So. 24.10.	10.00 h Gottesdienst in Straubing

*Mit dem Wochenspruch aus Micha 6,8
wünschen wir Gottes Segen
und eine behütete neue Woche!*



Lutherische Freikirche Wangen i.A.

Diaspora-Pfarramt Süd der ELFK

Pastor Jonas Schröter

E-Mail: Pfarrer.jSchroeter@elfk.de

www.kleineKraft.de

